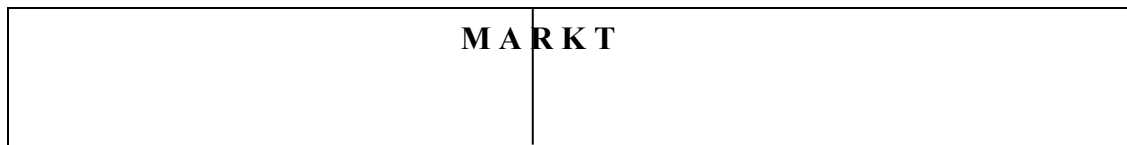


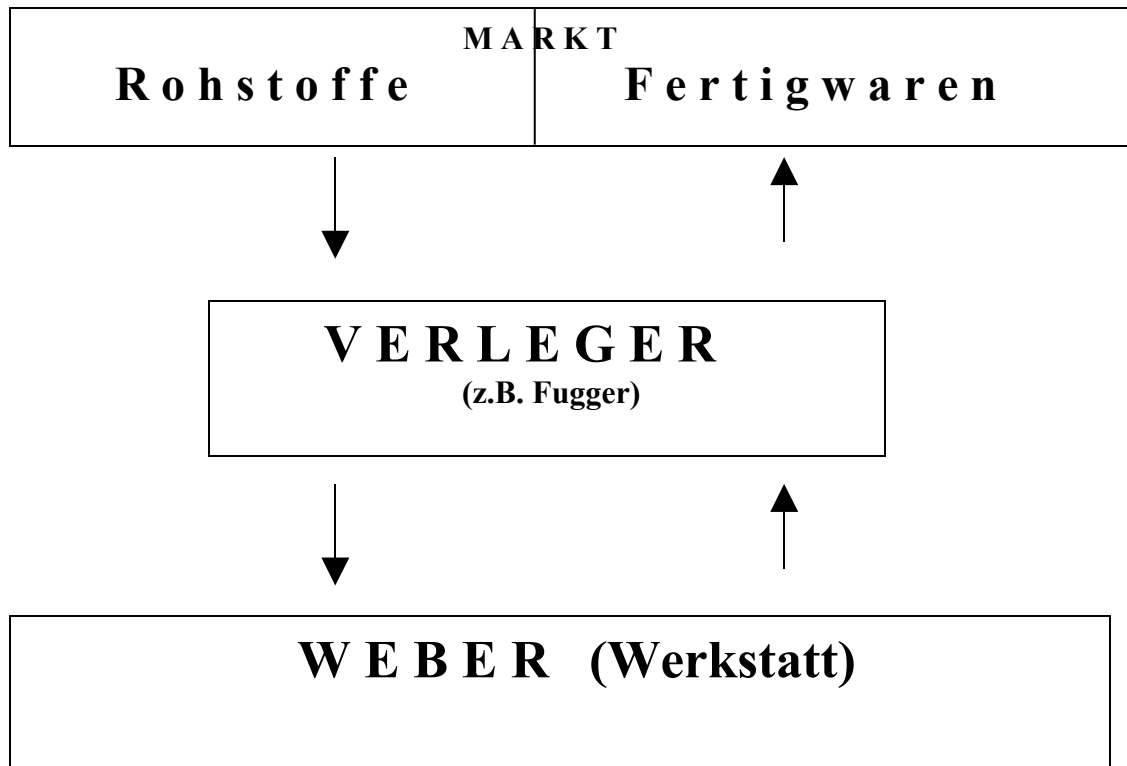
**Die Fugger**

Setze die **fett gedruckten** Begriffe des nachfolgenden Textes richtig in das Schaubild ein. Verwende dabei vier Pfeile (→), um den Zusammenhang zu verdeutlichen.

Zwischen die **Weber (Werkstatt)** und den Markt schoben sich die „**Verleger**“, wie zum Beispiel die Fugger. Sie kauften jetzt die **Rohstoffe**. Sie sammelten auch die fertigen Tuche wieder ein und verkauften diese **Fertigwaren** nicht nur auf dem heimischen Markt, sondern auf vielen anderen Märkten – je nachdem, wo gerade die Nachfrage groß war. Die Weber konnten die Rohstoffe nicht mehr selbst einkaufen und auch ihre Fertigwaren nicht mehr selbst auf dem Markt verkaufen. So gerieten sie in die Abhängigkeit der Fugger.

Immer weiter dehnten sie ihre Fahrten und Geschäfte aus. Sie fuhren nach Venedig und handelten dort nicht nur orientalische Stoffe, sondern auch Gewürze und andere Luxuswaren. Damit waren sie Großhändler mit einem umfangreichen Warenangebot geworden.

Viele wollten an dem Luxus teilhaben, den die Fugger anboten, nicht alle konnten jedoch bezahlen. Manchen Fürsten verpfändeten ihnen deshalb ihre Bergwerke. So stiegen die Fugger auch in den Bergbau ein. Sie erwarben Silber- und Kupferbergwerke, verhütteten die gewonnenen Erze und verkauften das Silber und das Kupfer mit hohem Gewinn. Sie waren damit Großindustrielle geworden, Bergwerks- und Hüttenunternehmer.



Setze die **fett gedruckten** Begriffe des nachfolgenden Textes richtig in das Schaubild ein. Verwende dabei vier Pfeile (→), um den Zusammenhang zu verdeutlichen.

Zwischen die **Weber (Werkstatt)** und den Markt schoben sich die „**Verleger**“, wie zum Beispiel die Fugger. Sie kauften jetzt die **Rohstoffe**. Sie sammelten auch die fertigen Tuche wieder ein und verkauften diese **Fertigwaren** nicht nur auf dem heimischen Markt, sondern auf vielen anderen Märkten – je nachdem, wo gerade die Nachfrage groß war. Die Weber konnten die Rohstoffe nicht mehr selbst einkaufen und auch ihre Fertigwaren nicht mehr selbst auf dem Markt verkaufen. So gerieten sie in die Abhängigkeit der Fugger.

Immer weiter dehnten sie ihre Fahrten und Geschäfte aus. Sie fuhren nach Venedig und handelten dort nicht nur orientalische Stoffe, sondern auch Gewürze und andere Luxuswaren. Damit waren sie Großhändler mit einem umfangreichen Warenangebot geworden.

Viele wollten an dem Luxus teilhaben, den die Fugger anboten, nicht alle konnten jedoch bezahlen. Manchen Fürsten verpfändeten ihnen deshalb ihre Bergwerke. So stiegen die Fugger auch in den Bergbau ein. Sie erwarben Silber- und Kupferbergwerke, verhütteten die gewonnenen Erze und verkauften das Silber und das Kupfer mit hohem Gewinn. Sie waren damit Großindustrielle geworden, Bergwerks- und Hüttenunternehmer.